

Protokoll SRA-Sitzung

7.5.2024

Anwesend Markus Jerolitsch, Dipl.-Ing. Klaus Köpplinger (Vorsitzender), Dipl.-Ing. Philip Scheberan, Dieter Schulz, Dipl.-Ing. Robert Schuster, Bernard Utner

Online zugeschaltet Christian Bernscherer

Fehlt –

Ort Erste Campus, Am Belvedere 1, 1100 Wien

Beginn 18:15 Uhr

Bridgeausbildung

Bridgelehrerausbildung, Aufbau der Bridgekurse und Lernunterlagen haben im Moment eine Reihe von Schwächen.

- Kursteilnehmer spielen aus Zeitgründen zu wenig Partien im Laufe eines Kurses, großer Spanne beim Talent der Kursteilnehmer (Kandidaten für „Turnierspieler“ vs. „Freizeitspieler“) – auf diesen Unterschied wird kaum eingegangen.
- Die Lernunterlagen sind ca. 20 Jahre alt, Material für neue Medien fehlt. Der Vorstand hat in Abstimmung mit dem SRA mit der Planung einer Überarbeitung begonnen. Vor einigen Wochen fand ein Brainstorming von Bridgelehrern statt, ein weiteres folgt in Kürze.
- Die Spielstärke der Teilnehmer der letzten Bridgelehrerseminare war tw. zu schwach. Die Spielstärke ist allerdings nicht die einzige Qualität eines Bridgelehrers – Begeisterungsfähigkeit für das Spiel, Verständlichkeit, Fähigkeit, die Teilnehmer zum Turnier zu bringen usw. zählen ebenfalls dazu. Es stellt sich die Frage wie sehr man die Spielstärke gewichtet bzw. in Zukunft gewichten soll.

Der SRA hat beschlossen, auf diese Themen unter Leitung von Markus Jerolitsch in dieser Periode einen starken Fokus zu setzen.

Meisterpunkteordnung

Der SRA hat die Tabellen der aktuellen MPO 2022 unter der Annahme erstellt, dass sich die Turniere nach der COVID-19-Pandemie wieder erholen werden. Das ist bisher leider nicht passiert, daher wird der SRA die Tabellen an die aktuellen Turniergrößen anpassen. Außerdem wird eine Regelung für KO-Turniere erstellt werden.

Turnierleiter

Der SRA wird mit möglichen Kandidaten für die A- und B-Turnierleiterbefugnis Kontakt aufnehmen und eruieren, ob Interesse vorhanden ist, insb. in Folge größere Turniere zu leiten.

Der SRA wird (tendenziell im Herbst) eine Schulung zum Auswertungsprogramm Magic Contest und eine allgemeine Fortbildung für C-Turnierleiter veranstalten.

Allfälliges

- Es wurde der Antrag an den SRA gestellt, die Namenswahl von Teams einzuschränken, um leichter Rückschlüsse auf die Teammitglieder ziehen zu können. Der SRA lehnt dies ab, kreative Teamnamen sind in Österreich seit langem üblich und auch wenn Teams nur nach Klubs, Orten oder Kapitänen benannt sind, ist die genaue Teamzusammenstellung oft nicht bekannt.
- Bei der letzten Generalversammlung war die mangelhafte Einhaltung der Konventionskartenpflicht ein Thema. Der SRA diskutierte diesen Punkt:
 - In allen größeren Turnieren ist eine vollständig ausgefüllte Konventionskarte Pflicht (WKO 3.11.1).
 - Insbesondere die ÖBV-Minikonventionskarte wurde mit dem Hintergedanken eingeführt, eine schnell ausfüllbare Konventionskarte zur Verfügung zu haben.
 - Der SRA fordert die Turnierleiter auf, auf diese Pflicht in Zukunft verstärkt hinzuweisen.
 - Der ab und zu schlampige Umgang mit dieser Regel scheint die breite Masse der Spieler und Turnierleiter nicht zu stören. Hauptsächlich schneidet sich das betreffende Paar ins eigene Fleisch, der Turnierleiter entscheidet ggf. schlicht auf „falsche Auskunft“.
 - Eine strengere Ahndung (Disziplinarstrafe) wirkt daher im Moment überschießend.
 - Der SRA wird in den ÖBV-Medien auf die Verpflichtung hinweisen und ein vorausgefüllte Konventionskarte erstellen.
- DI Margit Daschiel wird zur ÖBV-Bridgelehrerin ernannt. Ihre jahrzehntelange Erfahrung als Bridgelehrerin ersetzt die Teilnahme am Bridgelehrerseminar. Markus Jerolitsch hat eine mündliche Prüfung abgenommen.

Ende 20:15 Uhr